

Dr. Böhm®

Passionsblume

425 mg überzogene Tabletten



Wirkstoff:

Passionsblumenkraut-Trockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg beachten?
3. Wie ist Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg und wofür wird es angewendet?

Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Beruhigung für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren.

Anwendungsgebiete

Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg wird angewendet bei nervösen Unruhezuständen.

Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg beachten?

Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg darf nicht angewendet werden,

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Passionsblumenkraut oder einen der sonstigen Bestandteile von Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg einnehmen.

Bitte nehmen Sie Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Kinder und Jugendliche

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Einnahme von Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg zusammen mit anderen Arzneimitteln

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Obwohl keine klinischen Daten über Wechselwirkungen mit synthetischen Beruhigungsmitteln (wie etwa Benzodiazepinen) vorliegen wird die gleichzeitige Einnahme nicht empfohlen, außer sie wird von einem Arzt angeordnet.

Einnahme von Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg zusammen mit Alkohol

Da bislang keine Erkenntnisse über die zeitnahe und gleichzeitige Einnahme von Passionsblumenkraut und Alkohol vorliegen, ist der Genuss von Alkohol und alkoholischen Getränken während einer Behandlung mit Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg nicht empfohlen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht ausreichend untersucht. Für Schwangere und Stillende wird die Einnahme von Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Arzneimittel mit beruhigender Wirkung können grundsätzlich, auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, das Reaktionsvermögen soweit verändern, dass die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt wird. Dies gilt in verstärktem Maße im Zusammenwirken mit Alkohol.

Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg enthält

u.a. Sucrose (Zucker) und Glucose. Bitte nehmen Sie Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg enthält Natrium.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro überzogene Tablette, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, sollten Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren 2-3 mal täglich eine überzogene Tablette Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg einnehmen.

Art der Anwendung

Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg sollte mit ausreichend Flüssigkeit (vorzugsweise ein Glas Trinkwasser) und unzerkaut gleichmäßig über den Tag verteilt eingenommen werden.

Dauer der Anwendung

Die Anwendungsdauer von Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg ist nicht prinzipiell begrenzt. Bitte beachten Sie jedoch in jedem Fall die Angaben unter „Nebenwirkungen“. Bei Anhalten der Beschwerden über 2 Wochen oder bei Verschlimmerung müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg zu stark oder zu schwach ist.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie versehentlich einmal das doppelte oder dreifache der vorgesehenen Dosierung (entspricht 2-3 überzogenen Tabletten dieses Arzneimittels) eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde. Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, können Nebenwirkungen verstärkt auftreten, in diesem Fall sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt halten.

Es wurde noch kein Fall von Überdosierung bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg vergessen haben

Falls Sie einmal eine Einnahme vergessen haben, wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, sondern fahren mit der nächsten Einnahme fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelte von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelte von 10.000
Nicht bekannt	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen:

Sehr selten Nesselausschlag als Zeichen einer allergischen Vasculitis.

Sehr selten können allergische Hauterscheinungen auftreten.

Nicht bekannt: Übelkeit

Nicht bekannt: erhöhter Puls

Bei auftretenden Nebenwirkungen sollte das Arzneimittel abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz,

Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn,

Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und auf dem Behältnis (Blister) nach „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 30 °C lagern.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg enthält:

Der Wirkstoff ist: Passionsblumenkraut-Trockenextrakt

1 überzogene Tablette enthält:

425 mg Trockenextrakt aus Passionsblumenkraut (5 – 7 : 1),

Auszugsmittel Ethanol 50 % (V/V)

Die sonstigen Bestandteile sind:

Maltodextrin, hochdisperses Siliciumdioxid, Cellulosepulver, Croscarmellose Natrium, Magnesiumstearat pflanzlich, Stearinsäure, Talkum, Sucrose (Saccharose), Calciumcarbonat E 170, Arabisches Gummi, Tragant, sprühtrockneter Glucose-Sirup, Hypromellose, gebleichtes Wachs, Carnaubawachs, gebleichter wachsfreier Schellack, mikrokristalline Cellulose, leichtes Magnesiumcarbonat, Calciumhydrogenphosphat-Dihydrat, Farbstoff: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O.

1 überzogene Tablette enthält max. 0,03 Proteineinheiten (BE)

Wie Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg aussieht und Inhalt der Packung:

Dr. Böhm® Passionsblume 425 mg sind weiße überzogene Tabletten.

Packungsgrößen: 30 und 60 überzogene Tabletten.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungen in Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

APOMEDICA Pharmazeutische Produkte GmbH

Roseggerkai 3

A-8010 Graz

Tel.: 0043/316/82 35 33

Fax: 0043/316/82 35 33-52

office@apomedica.com

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2023.